

CV – Deutsch

Lukas Hasler gehört zu einer neuen Generation von Organisten, die sich mit Virtuosität, Kreativität und medialer Präsenz international einen Namen gemacht haben. Derzeit lebt und arbeitet er zwischen Wien und Los Angeles, wo er als Doktorand an der University of Southern California bei Cherry Rhodes studiert. Zuvor absolvierte er sein Konzertfachstudium Orgel mit Auszeichnung an der Kunstuniversität Graz bei Ulrich Walther und sammelte prägende internationale Erfahrungen in Straßburg bei Johann Vexo sowie in Hamburg, wo er zusätzlich einen Master in Kultur- und Medienmanagement abschloss.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn auf renommierte Bühnen weltweit – von der Brisbane City Hall in Australien über das russische Philharmonie-Festival in Wolgograd bis zur Brucknerorgel in St. Florian (Österreich). In den USA spielte er in Kathedralen von Küste zu Küste – und in legendären Hallen wie der Methuen Memorial Music Hall in Boston. Zu den weiteren Höhepunkten zählt seine Mitwirkung beim Eröffnungsfest der Salzburger Festspiele sowie zahlreiche Auftritte bei AGO Conventions.

2022 setzte Hasler ein musikalisches Zeichen der Solidarität: Als erster klassischer Musiker trat er nach Kriegsbeginn in der Ukraine im Konzerthaus von Lviv auf und gab zwei Benefizkonzerte für Kriegsoffer. Auch als Pädagoge ist er gefragt – etwa bei internationalen Meisterkursen, u.a. am Konservatorium in Madrid oder an der Universität von Almaty in Kasachstan. Neben dem Orgelspiel ist Lukas Hasler auch als Komponist und Arrangeur aktiv – seine frühen Werke wurden bei „Jugend komponiert“ ausgezeichnet, und seine Bearbeitungen für Orgel sind inzwischen fester Bestandteil seines Repertoires. Einen besonderen Meilenstein markierten seine Aufnahmen an der großen Orgel im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Seine Solo-CD *A Portrait* (2019) mit Werken von Bach, Liszt, Dupré und eigenen Improvisationen wurde von Presse und Publikum begeistert aufgenommen. Noch im selben Jahr wählte ihn die *Kleine Zeitung* zum „Newcomer des Jahres“ – nachdem er bereits mehrfach den Musikwettbewerb „Prima la Musica“ sowie den „Grand Prix“ beim Internationalen Orgelwettbewerb in Malta gewonnen hatte.

Mit seinem Herzensprojekt *Organ For Planet* verbindet Lukas Hasler Musik mit globalem Bewusstsein: Er spielt Orgelkonzerte an außergewöhnlichen Orten rund um den Globus – Plätze, die durch ihre geografische Lage, kulturelle Geschichte oder politische Bedeutung herausragen. Den Auftakt machte ein Konzert in der St. Thomas Church in New York, unmittelbar nach den US-Wahlen. Die Reise führt ihn weiter zur einzigartigen Höhlenorgel in den Luray Caverns (USA), zur größten Kirche der Welt in Yamoussoukro (Elfenbeinküste) und bis an den nördlichsten dauerhaft bewohnten Ort der Erde: Spitzbergen.

Mit über 100.000 Followern auf Instagram, Facebook und YouTube gehört Lukas Hasler heute zu den sichtbarsten und einflussreichsten Organisten weltweit – als Künstler, Vermittler und Brückenbauer zwischen Tradition und Gegenwart.

www.LukasHasler.com